



# Yoga-Festival: «Nach dem Ausgang fitter als davor»

ZÜRICH. In Zürich findet erstmals ein Yoga-Festival statt. Organisiert von Radiomacher Oliver Scotoni. Neben zahlreichen Yoga-Übungen gibt es aber auch Partys mit Bier und DJs.

Über Auffahrt findet im Papiersaal im Sihlcity das erste Zürcher Yoga-Festival statt: «In der Schweiz betreiben viele Menschen Yoga, aber bisher gab es keinen Anlass, bei dem man sich treffen und austauschen konnte», sagt Oliver Scotoni, der im Sommer jeweils auch die Rundfunk-Partys im Landesmuseum schmeisst. Mitorganisiert wird das Festival von Scotonis Frau Olive Ssembuze, die selbst ein Yogastudio in Zürich betreibt. Bereits ab acht Uhr morgens können Besucher vom 13. bis zum 16. Mai ganztags Yoga-Workshops bei weltbekannten Lehrern wie Brock und Krista Cahill aus Venice Beach oder David Sye sowie Durga Devi aus London besuchen.

«Eine gute Gelegenheit für An-

fänger und Profis, verschiedenste Stile von international tätigen Yoga-Lehrern kennenzulernen», sagt Ssembuze. Kulinarisch werden die Besucher vom Vegi-Restaurant Tibits mit «gesunden Speisen und Getränken» versorgt.

Trotz aller Ruhe, die der Tag bringen soll, gibt es am Abend jeweils eine Party mit stadtbekanntem DJs. «Dort gibts auch Bier und Wein, was in einer gewissen Menge ja gesund ist», sagt Scotoni. Um die tagsüber erlangte Entspannung nicht zu vertreiben, werde die Musik aber nicht zu laut gespielt. «Das ist der erste Ausgang, bei dem die Leute nachher fitter sind als davor», verspricht Scotoni. DAVID TORCASSO

[www.indigo-lotus.com](http://www.indigo-lotus.com)



Oliver Scotoni und Olive Ssembuze. NICOLAS Y. AEBI